AMTSBLATT

Die Kapfenberger Stadtzeitung



20 JAHRE Wirtshaus zum WURMERL

EIN JUBILÄUMS-WOCHENENDE MIT NOSTALGIE

Seite 7

An einen Haushalt – Amtliche Mitteilung – Österreichische Post AG
RM 01A021469 K, Verlagspostamt 8605 Kapfenberg
Juli/August 2026 – Jahrgang 78 • © Mayer

Ich gratuliere den Bulls zu ihrem absolut verdienten 8. Meistertitel. Dieser Triumph ist das Ergebnis harter Arbeit als Team und als Verein. Danke, dass ihr uns immer wieder aufs Neue zeigt, wie großartig Basketball ist und wie sehr ihr ihn liebt.“

Matthäus Bachernegg

Fakten des Monats

1976
Gründung der Bulls

3.351
Punkte in dieser Saison

8-mal
österreichischer Meister





Von Meistertiteln und Nachwuchstalenten

Liebe Kapfenbergerinnen und Kapfenberger,

als Sportstadt leben wir den Sport und lieben unsere Vereine. Das zeigt sich nicht zuletzt an ihrer beeindruckenden Anzahl und langen Tradition. Immerhin gibt es Vereine, die auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurückblicken. Ein Beispiel dafür ist der K.T.V., der erst vor Kurzem sein 125-jähriges Bestehen gefeiert und zu diesem Anlass gleich zwei Meisterschaften erfolgreich ausgerichtet hat.

Das schönste Geburtstagsgeschenk haben sich in diesem Jahr aber ganz sicher die Bulls selbst gemacht. Sie feiern 2026 nicht nur ihr 50-jähriges Bestehen, sondern auch ihren sensationellen 8. Meistertitel. Dieser Erfolg ist das Ergebnis einer punktgenauen Saisonvorbereitung und des einzigartigen Bulls-Spirits, der uns immer wieder spüren lässt, mit wie viel Leidenschaft Spieler, Funktionäre und Betreuer ihren Sport leben.

Sportlicher Erfolg – ob als Mannschaft oder als Einzelathlet – beginnt jedoch nicht erst mit dem Start einer Saison, sondern bereits in jungen Jahren. Er entsteht bei Kindern, die ihre Freude an Bewegung entdecken, regelmäßig Sport treiben und ihren sportlichen Vorbildern nacheifern. Dass der Kapfenberger Sport heute solche großartigen Erfolge feiern kann, ist auch der Arbeit des Kapfenberger Nachwuchsmodells zu verdanken. Seit fast 30 Jahren entdeckt, fördert und begleitet das Nachwuchsmodell junge Talente auf ihrem sportlichen Weg und trägt so maßgeblich dazu bei, dass immer wieder begeisterte Nachwuchssportler heranwachsen.

Für die meisten Kinder steht nun aber zunächst der Schulschluss und danach der Start in die Ferien bevor. Die Abteilung Schule, Jugend und Kultur hat erneut ein Sommerprogramm auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann. Ich wünsche allen Kapfenberger Schülerinnen und Schülern erlebnisreiche und schöne Ferien und freue mich schon darauf, in der ersten Septemberwoche, wenn Freitopia seine Tore öffnet, junge Amtskolleginnen und Amtskollegen zu treffen, mit denen ich fachsimpeln kann.

Aufregend wird der Sommer auch für die Erwachsenen. Auf der Burg gibt es mit dem Burg Brunch ein neues Angebot aus Live-Musik und Kulinarik. In der Innenstadt steht ab Juli wieder „Summer in the City“ in den Startlöchern. Im August verabschiedet sich das Wirtshaus zum Wurmerl mit einem großen Jubiläumswochenende auf der Festwiese in Parschlug.

Ich wünsche uns allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister

Matthäus Bachernegg

4 – 5 Vom Nachwuchs zum Meistertitel



© Basketball Austria / M. Tobisch, M. Filippovits

19 Summer in the City

20 –21 Lizz Görgl & Nicole Urschinger im Interview



© Köllner & Holzer



© Nachwuchsmodell

Von der NACHWUCHSARBEIT zum MEISTERTITEL

Wie Kapfenberg Talente fördert und sportliche Erfolge möglich macht.

Sportstadt Kapfenberg – Das sind wir nicht nur unserer langen Tradition und unserer vielen Vereine wegen, sondern vor allem wegen einer konsequenten und erfolgreichen Nachwuchsarbeit. Die jüngsten Triumphe der Hefte Helfen Bulls mit dem Gewinn der win2day Basketball Superliga 2025/26 sowie der Kapfenberger Highlanders, die sich in der Saison 2025/26 zum zweiten Mal nach 2023 den Staatsmeistertitel in der Austrian Women's Hockey League sichern konnten, sind eindrucksvolle Belege dafür, wie erfolgreich der eingeschlagene Weg ist.

Die Arbeit des Nachwuchs-modells

Jeder Meistertitel, jeder Sieg und jeder große sportliche Erfolg beginnt in den Kinderschuhen. Die Grundlage für Champions sind Kinder und Jugendliche, die ihre Begeisterung für Bewegung entdecken, regelmäßig Sport treiben und ihren sportlichen Vorbildern nacheifern. Genau hier setzt das Kapfenberger Nachwuchsmodell an, das seit 1998 zu den bedeutendsten Talentschmieden des Landes zählt.

In insgesamt acht Sportsparten – Fußball, Basketball, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Ninja Warrior sowie der polysportiven Ausbildung – werden rund 900 Kinder und Jugendliche betreut. Mehr als 80 Trainerinnen und Trainer sorgen das ganze Jahr über für eine altersgerechte und zugleich ambitionierte Ausbildung. Dabei geht es nicht nur um sportliche Leistungen, sondern vor allem darum, jungen Menschen Freude an Bewegung zu vermitteln und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Talente bestmöglich zu entfalten.

Je vielfältiger Kinder mit Sport in Berührung kommen, desto breiter wird ihre Bewegungsbasis und desto größer sind die Chancen, ihr Potenzial auszuschöpfen. Die Faszination für den Sport gibt die Richtung vor und ermöglicht es jungen Menschen, frühzeitig den Grundstein für eine erfolgreiche sportliche Zukunft zu legen. Aus dieser Leidenschaft entstehen später Medaillen, Siege und Meistertitel.



© Basketball Austria / M. Tobisch, M. Filippovits



© Basketball Austria / M. Tobisch, M. Filippovits

Meistertitel für Bulls und Highlanders

Die Erfolge der Hefte Helfen Bulls und der Highlanders zeigen eindrucksvoll, wie wichtig diese langfristige Aufbauarbeit ist. Der Basketball-Meistertitel der Bulls markiert die Rückkehr an die Spitze des österreichischen Basketballs und stellt gleichzeitig den perfekten sportlichen Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Vereins dar. Der insgesamt achte Meistertitel ist das Ergebnis einer konsequenten Vereinsentwicklung, in der die Verbindung von Spitzensport und Nachwuchsförderung seit Jahrzehnten eine zentrale Rolle spielt.

Auch die Highlanders haben mit ihrem zweiten Staatsmeistertitel Vereinsgeschichte geschrieben und bewiesen, dass Kapfenberg nicht nur im Basketball, sondern in unterschiedlichen Sportarten österreichweit Maßstäbe setzt. Beide Erfolge stehen stellvertretend für die hervorragenden Rahmenbedingungen, die junge Sportlerinnen und Sportler in Kapfenberg vorfinden.

Als Sportstadt verfügt Kapfenberg über ein dichtes und engagiertes Vereinsnetz, eine dichte sportliche Infrastruktur und ein Nachwuchsmodell, das junge Talente fördert und begleitet. Dadurch entsteht ein Umfeld, in dem sportliche Entwicklung auf höchstem Niveau möglich ist. Die Meistertitel der Bulls und Highlanders sind daher nicht nur herausragende Einzelerfolge, sondern sichtbare Ergebnisse einer über Jahrzehnte gewachsenen Sportkultur.



© Mayer

SYNERGIEN UNTER NACHBARN:
Breitfuss Transport eröffnet Ladepark und sucht Kooperationspartner



Die Breitfuss Transport GmbH ermöglicht an ihrem Standort das Laden von E-Fahrzeugen und setzt damit einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einer emissionsarmen Logistik. Das Unternehmen verfolgt das klare Ziel, Industriegüter künftig CO_2-frei zu transportieren. Teil dieser Strategie ist die schrittweise Elektrifizierung des Fuhrparks: Bereits heute sind sechs E-Lkw im täglichen Einsatz, sechs weitere folgen bis 2027 – und möglicherweise schon bald noch mehr.

Zur Unterstützung dieser Entwicklung entstand am Standort Kapfenberg gemeinsam mit da emobil ein hochmoderner Ladepark, der sowohl den Eigenbedarf des Unternehmens als auch öffentliches Laden ermöglicht. Das Ziel von Breitfuss Transport ist es, mit nahegelegenen Nachbarunternehmen Kooperationen im Bereich des Stromladens einzugehen. Für Anfragen dazu jederzeit gerne unter immo@breitfuss.at oder truckcharge.at melden.

Aus einem ehemaligen Lkw-Abstellplatz wurde eine großzügige Carportkonstruktion mit leistungsstarker Photovoltaikanlage. Der 3,2-MW-Trafo liefert die Energie aus dem Netz der Stadtwerke Kapfenberg in Verbindung mit einer 360-kWp-Photovoltaikanlage und einem 750-kWh-Zwischenspeicher. Die dazu nötige Steuerungssoftware (Lastmanagement) wird im Haus selbst programmiert und wird in Kooperation mehrerer Unternehmen als neues Produkt für Ladeparks vertrieben (wingx.at).



© Bilder: Trippolt

GROSSEINSATZ AM HERD:
Die Feldküche kochte bei Eröffnung der RK-Zentrale auf

Wenn das Steirische Rote Kreuz zu einem Großereignis lädt, darf eine Abteilung im Hintergrund nicht fehlen: die Feldküche aus Kapfenberg.
Bei der jüngsten Generalversammlung, die mit der feierlichen Eröffnung der neuen Landeszentrale gekoppelt war, stand das Team der Feldküche Kapfenberg vor einer logistischen Meisterleistung: Insgesamt 600 Portionen galt es zu kochen und auszugeben.

Die 8 Mitarbeiter der Kapfenberger Feldküche standen insgesamt 16 Stunden im Dauereinsatz (9:00–01:00 Uhr). „Es war ein langer, arbeitsreicher, aber auch sehr gelungener Tag“, zieht das Team eine rundum positive Bilanz. Das sehen auch die Verantwortlichen so, die das enorme Engagement der Kapfenberger Feldküche und deren unverzichtbare Rolle für die Blaulichtorganisationen unterstrichen, denn die Kapfenberger Crew arbeitet nach einem klaren, ungeschriebenen Gesetz: „Während andere helfen, sorgen wir dafür, dass niemand hungrig bleibt.“





© Bilder: zVg

20 Jahre sind genug –
DAS WIRTSHAUS ZUM WURMER‘L
geht in den wohlverdienten Ruhestand

Es hat sich in Kapfenberg bereits herumgesprochen: Im September werden Franz und Hermi Wurm „das Wurmer‘l“ schließen und verabschieden sich im August mit einem großen Festwochenende!

2006 erfüllte sich Franz Wurm den Traum, sein eigenes Lokal zu betreiben. Über die vergangenen 20 Jahre hat sich das Wirtshaus zum Wurmerl mit verschiedensten Veranstaltungen und guter, heimischer Küche einen Namen in der Umgebung erarbeitet. In dieser Zeit gab es für die Wirtsleute viele Höhepunkte, aber auch Hürden zu meistern, abbringen ließen sie sich von ihrem Weg aber nie. Im August sagen sie zu allen Freunden und langjährigen Kunden: „Habedere!“ Nicht aber ohne ein großes Jubiläumsfest.

Am 16. August feiert das Oldtimertreffen, das jedes Jahr ein besonderes Ereignis ist, sein 20-jähriges Jubiläum. Bei großem Frühschoppen, bei dem verschiedene Live-Musik-Gruppen, wie die Musikkapelle Norske Skog, „die Hafendorfer“ oder Franky Leitner, aufspielen werden, sind alle herzlich willkommen. Am Nachmittag gibt es dann die Prämierung der Fahrzeuge und die große Verlosung. Als ersten Preis gibt es einen originalen VW-Käfer, Baujahr 1968, zu gewinnen.

Am Tag davor, also am 15. August, wird das Wirtshaus mit einem großen Festakt auf der Festwiese vor der FF Parschlug mit großem Programm (Live-Musik, Moderation von Fritz Linner und Kinderprogramm) in den Ruhestand verabschiedet.

Wer noch einmal oder vielleicht auch öfter ins Wirtshaus zum Wurmerl möchte, bevor endgültig Schluss ist, der hat noch bis 9. August die Möglichkeit dazu. (Die Wirtsleute bitten darum, dass alle Wertgutscheine, die noch im Umlauf sind, bis spätestens Ende Juli eingelöst werden.)

Franz und Hermi Wurm freuen sich auf euren Besuch und möchten hier ein großes Danke an ihre Gäste ausrichten. „Egal ob Wandergruppen, Sparvereinsmitglieder, der Jäger-Stammtisch, die Donnerstagsrunde, Radfahrer … Wir konnten mit allen treuen Gästen verschiedenste Veranstaltungen feiern – ganz gleich ob Sparvereinsausflüge, Schiausflüge, Almfeste, das Wiesenfest, Oktoberfeste oder Bauernsilvester.

Danke an all unsere Gäste, Stammgäste und Freunde. Ohne euch hätten wir diese 20 Jahre nicht geschafft“, bedankt sich Franz Wurm, der seinen Dank auch an seine Verpächter Silvia und Hans-Jörg Gaugl ausspricht.

Es geht weiter

Zum Abschluss gibt es natürlich noch eine positive Nachricht, denn ab Mitte Oktober 2026 wird Michael Schabhüttl das Wirtshaus zum Wurmer‘l wiedereröffnen und mit bestem Gewissen weiterführen.





© Bilder: Mayer



© zVg

HOSPIZBEGLEITUNG MIT ZUKUNFT

Zertifikatsverleihung und Verstärkung für das Hospiz-Team Kapfenberg

Es gibt Momente im Leben, die alles verändern. Eine Diagnose, die plötzlich den Alltag auf den Kopf stellt. Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt. In solchen Zeiten wünschen sich viele Menschen vor allem eines: jemanden, der zuhört, da ist und den Weg ein Stück mitgeht. – Genau dafür gibt es die Hospizbegleitung.

Viele Menschen verbinden Hospizarbeit ausschließlich mit der letzten Lebensphase oder der Sterbebegleitung. Doch Hospizbegleitung beginnt oft viel früher. Sie richtet sich an Menschen mit lebensverkürzenden Diagnosen – unabhängig davon, wie weit die Erkrankung fortgeschritten ist.

Dabei stehen nicht nur die erkrankten Menschen im Mittelpunkt. Auch Angehörige erleben häufig eine Zeit voller Unsicherheit, Ängste und Belastungen. Hospizbegleitung bietet daher Unterstützung für alle, die betroffen sind und jemanden zum Reden, Zuhören oder einfach zum Dasein brauchen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich meist neben Beruf, Familie und eigenen Verpflichtungen. Sie hören zu, führen Gespräche, verbringen gemeinsame Zeit oder sitzen manchmal einfach still an der Seite eines Menschen. Oft entsteht daraus ein wertvolles Miteinander, das so lange bestehen bleibt, wie es gebraucht wird.

Ein wichtiger Grundsatz dabei ist die Verschwiegenheit. Alles, was besprochen wird, bleibt vertraulich. So entsteht ein geschützter Raum, in dem Sorgen, Ängste, Hoffnungen und Wünsche offen ausgesprochen werden können.

Ein besonderer Grund zur Freude war die feierliche Verleihung der Hospiz-Zertifikate im Mai in der evangelischen Kirche. Insgesamt 16 Teilnehmer aus der gesamten Steiermark schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab. Für die Region bedeutet dies eine wertvolle Verstärkung der Hospizarbeit: Fünf neu ausgebildete ehrenamtliche Hospizbegleiter ergänzen künftig das bestehende Dreier-Team und stehen Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie deren Angehörigen unterstützend zur Seite.

Wer sich selbst für diese sinnstiftende Tätigkeit interessiert, erhält bereits ab Herbst wieder die Möglichkeit, die Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin bzw. zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter zu absolvieren.

Hospizbegleitung ist kostenlos und steht allen Menschen offen! Manchmal genügt ein erster Anruf, um Fragen zu klären, Informationen zu erhalten oder gemeinsam herauszufinden, welche Unterstützung hilfreich sein könnte.

Trauen Sie sich, Kontakt aufzunehmen!

Ihr Hospizteam in Kapfenberg
Andrea Lammer (Leitung)
+43 (0)676/92 64 414
kapfenberg@hospiz-stmk.at

NEUBAU DER Rotkreuz-Ortsstelle Kapfenberg: EIN WICHTIGER SCHRITT FÜR SICHERHEIT UND VERSORGUNG

Der Neubau der Rotkreuz-Ortsstelle am Sagacker ist nicht nur ein Bauprojekt – er ist die Antwort auf ein Problem, das die Mitarbeiter des Roten Kreuzes Kapfenberg seit vielen Jahren begleitet. Die bisherige Dienststelle ist räumlich und funktional längst an ihre Grenzen gestoßen.

Mit dem Baubeginn im Jänner 2026 wurde der Grundstein für eine moderne Infrastruktur gelegt. Der Bau schreitet planmäßig voran: Die Betonarbeiten im 1. Obergeschoss sind voll im Gange. 1.616 m³ Beton, 288.629 kg Bewehrungsstahl und über 4.500 Arbeitsstunden wurden bereits verbaut. Die Rohbaufertigstellung ist für November 2026 und die Eröffnung für den 8. Mai 2027 – den internationalen Rotkreuz-Tag – vorgesehen.


© Neugebauer Architektur

Die neue Ortsstelle umfasst im Erdgeschoss rund 870 m² – mit Garagen, die passend für moderne Einsatzfahrzeuge sind, einem Schulungsraum und ausreichend Platz für das Team der Feldküche. Die Feldküche ist im gesamten Landesverband Steiermark bekannt und wird bei Großschadenslagen, Veranstaltungen und Katastropheneinsätzen eingesetzt. Im Obergeschoss entstehen weitere 550 m² für Büros, Gemeinschafts- und Schlafräume. Damit werden die Arbeitsbedingungen für die hauptberuflichen Kräfte ebenso verbessert wie die Rahmenbedingungen für die vielen Ehrenamtlichen, die das Rückgrat des Roten Kreuzes bilden.

Ein Projekt mit Mehrwert

Der Neubau ist Teil eines innovativen Nutzungskonzepts, das die Rotkreuz-Dienststelle mit einem viergeschossigen Wohnbau kombiniert. Die Lage direkt an B20 und B116 bietet optimale Erreichbarkeit für Einsatzkräfte und kurze Wege für die Bevölkerung. Begrünte Freiflächen, schallbrechende Terrassen und eine kompakte Bauweise setzen zudem städtebauliche und ökologische Akzente.

Ein starkes Signal für die Zukunft

„Für unsere Mitarbeiter ist dieser Neubau ein Quantensprung. Mit der neuen Ortsstelle schaffen wir endlich die Infrastruktur, die ein modernes Rotes Kreuz braucht. Mein besonderer Dank gilt der Stadt Kapfenberg, dem Land Steiermark und allen Partnern, die die Finanzierung dieses Projekts möglich gemacht haben. Sie investieren damit direkt in die Sicherheit und Versorgung der Menschen in unserer Region“, so Bezirksstellenleiter Helmut Gass.

Wie wichtig es ist, den Mitarbeitern des Roten Kreuzes die besten Voraussetzungen für ihre Arbeit zu bieten, zeigt das Beispiel von Klaus Luznik, der im Mai aufgrund eines Insektenstichs einen schweren allergischen Schock erlitt und nur dank der schnellen Hilfe von Notarzt und Notfallsanitätern überlebte. Er und seine Lebensgefährtin Gina möchten sich auf diesem Weg bei allen am Einsatz Beteiligten von Herzen bedanken.


© Rotes Kreuz



© Holzer

„ES IST EIGENTLICH DANKBARKEIT“ – Helmut Traxler-Turner verabschiedet sich nach 18 Jahren als Musikschuldirektor

Wir sprachen mit ihm über seine Liebe zur Musik, die Veränderungen, die die Musikpädagogik erfahren hat, und seine Dankbarkeit für die Jahre als Musikschuldirektor.

Wie bist du zu deiner Liebe zur Musik gekommen?
Helmut Traxler-Turner: „Wir sind eine sehr musikalische Familie. Insgesamt acht Kinder, und wir mussten alle ein Instrument lernen, wobei es kein Zwang im eigentlichen Sinn war. Für mich war das ein vorgegebener, klarer Weg, dass die Musik mich immer begleiten wird, und ich habe sie dann einfach zum Beruf gemacht. Wenn man die Leidenschaft zum Beruf machen kann, geht es ja gar nicht besser.“

Wo waren denn deine vorherigen Stationen und wie bist du schließlich nach Kapfenberg gekommen?
Helmut Traxler-Turner: „Ich war als Musikpädagoge fast 20 Jahre in Graz und in Leoben tätig. In Leoben an der Musikschule und in Graz im Konservatorium sowie an der Kunstuniversität. Eine meiner ersten Unterrichtserfahrungen habe ich allerdings hier in Kapfenberg gemacht, damals noch als Student. Ich habe eine Karenzvertretung für eine Kollegin übernommen. Nach diesen über 20 Jahren als Musikpädagoge habe ich mich auch nach anderen Möglichkeiten umgesehen, und eine Leitungsfunktion hat mich immer interessiert. Kapfenberg war dann für mich deshalb sehr interessant, weil hier die Vielfalt der Musikschule und die vielen Möglichkeiten in der Schule existieren. Sprich: Orchester, Chor und große Schule. Das hat mich einfach sehr gereizt. Ich muss ganz offen zugeben, ich habe, als ich mich damals beworben habe, überhaupt nicht damit gerechnet, die Anstellung in Kapfenberg zu bekommen. Es war eine wunderbare, gute und schöne Fügung.“

Wenn du auf die Jahre zurückblickst, wie hat sich die Musikpädagogik verändert?
Helmut Traxler-Turner: „In der Musikpädagogik hat sich sehr viel geändert. Früher war vieles einfacher gehalten. Die Schüler hatten wöchentlich eine Instrumentalstunde. Der erhobene Zeigefinger schwang in der alten Musikpädagogik immer ein bisschen mit, und die Kinder standen da teilweise auch unter großem Stress.

Früher hat man auch immer darauf hingewiesen, dass es Kinder gibt, die begabt sind, und Kinder, die unbegabt sind. Diese Ansicht hat sich grundlegend geändert. Es gibt keine unbegabten Kinder, und es geht auch nicht um Begabung in erster Linie. Alle sind bei uns willkommen, weil es wichtig ist, dass möglichst viele Kinder mit Musik, Kunst und Kultur in Berührung kommen. Wir freuen uns natürlich über Kinder und Jugendliche, die eine besondere Begabung mitbringen, aber das ist nicht der Großteil. Die meisten Kinder wollen einfach ein Instrument erlernen, weil sie Freude daran haben. Sie bekommen darüber hinaus eine Vielfalt an zusätzlichen Möglichkeiten, sich musikalisch zu betätigen, und entwickeln ein sinnstiftendes Freizeitverhalten. Wobei ich das Wort Freizeit im Zusammenhang mit der Musikschule nicht so gern verwende, weil wir lange dafür gearbeitet haben, dass eine Musikschule nicht als Spaß- und Freizeitinstitution angesehen wird, sondern als Bildungseinrichtung. Dass das mittlerweile auch so angenommen wird, ist für mich eines der wichtigsten Dinge, und ich hoffe sehr, dass der Weg dorthin weitergeht. Musik ist ein wesentlicher Beitrag, damit Kinder und Jugendliche ihre freie Zeit sinnvoll gestalten und aus der digitalen Dauerwelt herauskommen.“

Spürt ihr den Einfluss des allgegenwärtigen Handys?
Helmut Traxler-Turner: „Absolut. Aber wir merken auch, sobald die Kinder ein Musikinstrument erlernen und hier integriert sind, gibt es dieses permanente Aufs-Handy-Schauen in diesem Ausmaß nicht mehr. Natürlich kommt hier das soziale Miteinander dazu. Die Kinder sind ja selten allein in einer Stunde. Viele sind zwei-, drei- bis viermal in der Woche bei uns, weil sie in einem Ensemble mitspielen oder in eine andere zusätzliche Stunde hereinkommen und weil es viele andere Möglichkeiten gibt, hier anzudocken. Da braucht keiner ein Handy, weil echte Begegnungen stattfinden.“

Klassiker der Musikschule, wie die Vorspielstunden oder auch die Schnuppertage, waren das Ideen, die gemeinschaftlich entstanden sind, oder warst du bei diesen Entwicklungen federführend?
Helmut Traxler-Turner: „Ich glaube, es ist beides. Es ist wichtig, dass man etwas vorgibt und dass man als Leiter auch sagt, wo die Richtung hingehen soll, aber wir sind 30 hochkreative Köpfe im Haus. Wir haben alle diese Leidenschaft des Musizierens, und uns eint, dass wir das an Kinder, Jugendliche, aber auch an Erwachsene weitergeben wollen. Wenn wir dieses Feuer nicht hätten, dann würden wir im Berufsorchester sitzen oder hätten die Solistenkarriere eingeschlagen. Aber wir haben uns dafür entschieden, Pädagogen mit Leidenschaft zu sein. Das ist kein Job, sondern das hat mit Berufung zu tun.“

Wann ist denn nun dein letzter Tag und freust du dich auf deinen Ruhestand?
Helmut Traxler-Turner: „Mein letzter Schultag ist genau der 31. Dezember. So gesehen gehe ich seit meinem sechsten Lebensjahr in die Schule. (schmunzelt) Wehmütig ist es nicht. Viele sagen, man hätte ein weinendes und ein lachendes Auge. Das sehe ich gar nicht. Es ist eigentlich Dankbarkeit, so einen tollen Job 18 Jahre lang gemacht haben zu dürfen.“

Ein Treffpunkt für Familien – Familiencafé MEMINO eröffnet

Mit dem Familiencafé Memino hat am Lindenplatz ein neuer Treffpunkt für junge Familien seine Türen geöffnet. Das liebevoll gestaltete Café richtet sich speziell an Eltern mit kleinen Kindern und verbindet gemütliche Café-Atmosphäre mit einem familienfreundlichen Angebot.

Ein besonderes Highlight sind die großzügigen Indoorspielflächen für Kinder unter sechs Jahren. Während die Kleinen spielen, können Eltern entspannen, sich austauschen und die Zeit bei Kaffee und kleinen Köstlichkeiten genießen.

Zur Eröffnung stattete auch Matthäus Bachernegg dem neuen Café einen Besuch ab. Er zeigte sich erfreut über das innovative Konzept und betonte die Bedeutung familienfreundlicher Begegnungsorte für die Stadt.



© Bresiger

GROSSE INVESTITION BEI TEAM STYRIA ZAHLT SICH BEREITS AUS



© Mayer

Im Juni wurden bei Team Styria eine neue Laser-Schneideanlage sowie eine Biegeanlage offiziell in Betrieb genommen. Das Unternehmen beschäftigt steiermarkweit 420 Mitarbeitende, davon rund 60 in Kapfenberg. Das Besondere: Etwa 75 Prozent der Beschäftigten haben eine Behinderung. Das Unternehmen möchte Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen eine sinnvolle und qualitätsvolle Arbeit ermöglichen.

Der Standort Kapfenberg ist auf Metalltechnik spezialisiert und erwirtschaftet rund ein Viertel des Team-Styria-Gesamtumsatzes. Um den Anforderungen regionaler Industriebetriebe gerecht zu werden, investierte das Unternehmen rund 700.000 Euro. Die Anlagen ermöglichen präzisere Bearbeitungen, kürzere Transportwege und eine nachhaltigere Produktion.

Die Investition zeigt bereits Wirkung: Durch die erweiterten Möglichkeiten konnte ein Großauftrag im Wert von 250.000 Euro gewonnen werden. Neben der Metalltechnik ist auch die Holzmanufaktur ein wichtiger Bereich des Standorts, in dem unter anderem Möbel für Kindergärten hergestellt werden

Frischer Schwung mit Locke'n Roll

Mit der Eröffnung des Friseurstudios „Locke'n Roll" am Hauptplatz konnte ein weiterer neuer Betrieb im Stadtzentrum angesiedelt werden. Damit wird neben dem reichhaltigen Gastroangebot die Attraktivität des Hauptplatzes als lebendiger Wirtschafts- und Begegnungsraum weiter gestärkt. Zur Eröffnung gratulierte Bürgermeister Matthäus Bachernegg der Inhaberin Lisa Neukart persönlich und wünschte ihr viel Erfolg am neuen Standort.



© Mayer

EQUAL PENSION DAY 2026
Gleiche Pension für Frauen und Männer

Am 9. August 2026 markiert der Equal Pension Day einen wichtigen Meilenstein im Kampf für Gleichberechtigung in der Altersvorsorge. An diesem Tag wird symbolisch dargestellt, wie viele Monate Frauen im Jahr länger arbeiten müssen, um die gleiche Pension zu erhalten wie Männer.

Trotz Fortschritten in Bildung und Berufstätigkeit verdienen Frauen im Schnitt immer noch deutlich weniger, arbeiten häufiger in Teilzeit und übernehmen mehr unbezahlte Care-Arbeit. Dies spiegelt sich im Alter direkt wider: Frauen erhalten derzeit im Durchschnitt rund 40 % weniger Pension als Männer.
Der Equal Pension Day sensibilisiert nicht nur für die finanzielle Ungleichheit im Alter, sondern fordert auch politische und gesellschaftliche Lösungen: von gerechter Bezahlung über bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie bis hin zu Reformen in der Pensionsversicherung.
Gleichstellung hört nicht bei der Arbeit auf – sie muss bis ins Alter spürbar sein.

Mehr dazu erfahren Sie am 8. August 2026 beim Kapfenberger Bauernmarkt in der Altstadt.



© Adobe Stock

SchülerInnen HELFEN

Die Schülerinnen und Schüler der Allgemeinen Sonderschule Kapfenberg haben bei ihrer jährlichen Schulsammlung beeindruckende 795 Euro für den Verein Sportbündel gesammelt. Mit großem Engagement beteiligten sich Kinder, Lehrkräfte und Eltern an der Aktion. Der gesammelte Betrag kommt der Unterstützung von Sport- und Bewegungsangeboten zugute. Die Schulgemeinschaft zeigte damit einmal mehr ihren starken sozialen Zusammenhalt.



© zVg

Für mehr AUFMERKSAMKEIT

Bei der Bushaltestelle beim BG/BRG/BORG Kapfenberg gibt es seit Juni eine neue rote Bodenmarkierung, die für Überraschung gesorgt hat. Sie soll die Schüler daran erinnern, Abstand zum Straßenrand zu halten und aufmerksam zu bleiben, wenn Busse in die Parkbucht einfahren.

Ähnliche Markierungen gibt es zum Beispiel bei den Bahnsteigen der ÖBB (in Gelb). Sie haben die Aufgabe, Fahrgäste daran zu erinnern, dass zu knappes Stehen am Gleis gefährlich sein kann und durchfahrende Züge eine Sogwirkung entwickeln.



© Trippolt

HELLO SUMMER –
DAS FERIENPROGRAMM 2026

Noch ein paar Tage bis zur Zeugnisvergabe – und dann heißt's endlich: SOMMERFERIEN!
Passend dazu steht auch schon das neue Kinder- und Jugendsommerprogramm der Stadtgemeinde Kapfenberg in den Startlöchern. Freut euch auf zwei Monate voller Action, Spaß und unvergesslicher Erlebnisse!
Die Abteilung Schule, Jugend und Kultur hat wieder ein buntes Ferienprogramm für euch zusammengestellt: coole Workshops, spannende Ausflüge, kreative Aktionen und viele ein- oder mehrtägige Highlights warten auf euch.

Egal ob Abenteuer, Sport, Kreativität oder einfach gemeinsam Spaß haben – hier ist garantiert für jede und jeden etwas dabei. Langeweile? Diesen Sommer sicher nicht!
Genauere Informationen zu den Veranstaltungen findet man im Online-Programm Venuzle!
https://partner.venuzle.at/kapfenberg-kurse/courses/
Workshops können ab Montag, dem 29. Juni, gebucht werden!

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Sommerferien!!!



© Adobe Stock

Informationen: Stadtgemeinde Kapfenberg
Abteilung Schule, Jugend und Kultur
Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg
Tel.: +43 (0)3862/225 01-1601
Fax: +43 (0)3862/225 01-2090
eveline.laengauer@kapfenberg.gv.at



© Adobe Stock

MACHT MIT BEIM
SOMMER LESE(S)PASS!

Für Kleinkinder der Vorlese-Pass und für Schulkinder bzw. Jugendliche bis 18 Jahren der Lese-Pass!
Als Belohnung könnt ihr euch bei Abgabe des vollen Lesepasses in der Stadtbibliothek Kapfenberg oder der Zweigstelle Parschlug einen Gutschein für eine Kugel Eis bei „Dolce & Caffiano" am Kapfenberger Hauptplatz holen!
Zeitraum:
Juli bis 4. September 2026
Die Verlosung des Hauptpreises findet am 10. September 2026 statt! Die Gewinner werden benachrichtigt.
Viel Spaß wünscht euch das Team der Stadtbibliothek Kapfenberg!
Die Stadtbibliothek im KUltur-Zentrum ist während der Ferien zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet!
Die Zweigstelle Parschlug ist von 13. Juli bis 13. September 2026 nur am Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!

VIER JUNGSTÖRCHE
IN HAFENDORF

Freudige Nachrichten aus Hafendorf: Das Storchenpaar hat heuer vier Jungtiere im Nest. Die beiden Störche haben das Nest erst im vergangenen Jahr übernommen, nachdem das Männchen aufgrund von Altersschwäche verstorben war, und sorgen bereits jetzt für beachtlichen Nachwuchs.

Die gute Entwicklung der jungen Störche ist vor allem auf die ausgezeichnete Futterlage in der Umgebung zurückzuführen. Mehrere Jungvögel erfolgreich großzuziehen, war daher auch beim vorherigen Storchenpaar keine Seltenheit. Die Wiesen und Felder rund um Hafendorf und die nahe gelegene Mürz bieten den Störchen ideale Bedingungen für die Nahrungssuche.



© Köllner

NEUER PÄCHTER FÜR DAS BUFFET
IM FREI- UND HALLENBAD KAPFENBERG



© Stadtarchiv

Ab 1. Juli übernimmt Tullio Mazzucco gemeinsam mit seinem Team das Buffet im Frei- und Hallenbad Kapfenberg. Der erfahrene Gastronom bringt bereits umfassende Erfahrung in der Badgastronomie mit und hat zuletzt das Freibad Pernegg erfolgreich bewirtschaftet. Umso mehr freut er sich nun auf seine neue Aufgabe in Kapfenberg.

Zum Start dürfen sich die Badegäste auf italienisches Eis, Spezialitäten vom Holzkohlegrill sowie beliebte Klassiker wie Semmel-Karree und Hotdogs freuen. Auch für die Zukunft gibt es bereits konkrete Pläne: Ab September wird das Buffet im Hallenbad modernisiert und erhält eine Frischekur mit freundlichen Farben und einer gemütlichen Atmosphäre.

Kulinarisch setzt Mazzucco dabei auf italienisches Flair. Künftig sollen dort neben original italienischer Pizza auch weitere italienische Gerichte angeboten werden. Dabei steht für den neuen Pächter eines stets im Mittelpunkt: „Qualität ist oberste Priorität." Mit diesem Anspruch möchte er den Gästen ein attraktives gastronomisches Angebot und ein angenehmes Ambiente bieten.

FREITOPIA IST WIEDER DA!



© Kinderfreunde

Es ist wieder soweit: die Tore der voestalpine BÖHLER KINDERSTADT FREITOPIA öffnen sich wieder!

Wie gewohnt findet dieses einzigartige GRATIS TAGESFERIENANGEBOT in der letzten Sommerferienwoche, vom 7. bis 11. September, im Kulturzentrum Kapfenberg, im Rathaus und am Hauptplatz statt. Die teilnehmenden Kinder haben in Freitopia die Chance, viele unterschiedliche Jobs und Berufe auszuprobieren: Sei es als Fotograf:in, Forscher:in oder sie finden heraus, welche Aufgaben ein/e Maschinenbautechniker:in bei Böhler übernimmt. Neben spannenden Einblicken in verschiedenste Berufsfelder stehen vor allem Kreativität, Teamarbeit und Mitbestimmung im Mittelpunkt. Die Kinder erleben hautnah, wie eine Stadt funktioniert: Sie übernehmen Verantwortung, treffen Entscheidungen und lernen spielerisch wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge kennen.
Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Workshops, Mitmach-Stationen und kreativen Angeboten sorgt dafür, dass garantiert keine Langeweile aufkommt. Ob beim Gestalten eigener Projekte, beim Experimentieren oder beim gemeinsamen Entwickeln neuer Ideen – in FREITOPIA ist für jedes Kind etwas dabei.

Informationen und Anmeldung unter:
FREITOPIA 2026 – Die Kinderstadt in Kapfenberg – Kinderstadt Steiermark



© Kinderfreunde

ANZEIGE





120 JAHRE stadtwerke kapfenberg

EIN UNTERNEHMEN, EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Wenn man heute in Kapfenberg den Lichtschalter betätigt, den Wasserhahn öffnet oder auf Kabel-TV und HiWay Internet zugreift, erscheint vieles selbstverständlich. Doch hinter diesen Selbstverständlichkeiten stehen 120 Jahre Pioniergeist, technische Innovation und vor allem Menschen, die Verantwortung übernommen haben.

Die Geschichte der Stadtwerke Kapfenberg beginnt im Jahr 1906. Damals wurde das Kleinwasserkraftwerk Au in Betrieb genommen. Erstmals floss elektrischer Strom aus eigener Erzeugung durch Kapfenberg. 1910 wurde die Konzession für das Elektrizitätswerk erteilt. Damit war der Grundstein für eine Entwicklung gelegt, die bis heute anhält. Die Stadtwerke wurden zu einem unverzichtbaren Begleiter des wirtschaftlichen Aufstiegs der Stadt.

In den folgenden Jahrzehnten entstanden neue Geschäftsfelder und Dienstleistungen wie etwa das Elektroinstallationsgewerbe, die Bestattung, die Eröffnung des ersten Elektro-Fachgeschäftes in der Altstadt und sogar der Buffetbetrieb im Sportzentrum.

Was einst mit Wasser und Strom begann, entwickelte sich Schritt für Schritt zu einem vielseitigen kommunalen Dienstleister. 1940 bekam das Unternehmen dann seinen Namen: Stadtwerke Kapfenberg.

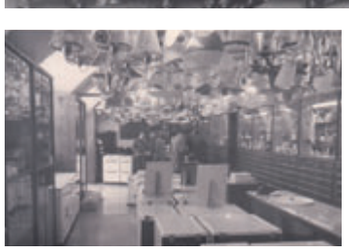
Aus dem kleinen Elektrizitätswerk wurde ein modernes Unternehmen. Aus traditionellen Versorgungsaufgaben entstanden innovative Dienstleistungen in den Bereichen Energie, Wärme, erneuerbare Energien, Installationstechnik und vielem mehr.

Mit der Eigenmarke HiWay entstand in den späten 90ern des vorigen Jahrhunderts ein regionales Telekommunikationsangebot, das Internet, Fernsehen und Telefonie aus einer Hand bietet. Doch nicht nur bei der Digitalisierung bewiesen die Stadtwerke Weitblick. Auch bei den erneuerbaren Energien gehörte das Unternehmen zu den Vorreitern der Region. Lange bevor Photovoltaik zum allgemeinen Trend wurde, beschäftigte man sich bereits intensiv mit Solarenergie und nachhaltigen Energiekonzepten. 2011 eröffnete die Stadtwerke Kapfenberg GmbH den Sonnenpark und das Sonnenhaus, 2025 wurde die 1.000te Photovoltaikanlage errichtet.

Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und moderne Infrastruktur sind heute zentrale Aufgaben für die kommenden Jahrzehnte – daher sind 120 Jahre Stadtwerke Kapfenberg GmbH mehr als ein Jubiläum. Sie stehen für 12 Jahrzehnte Vertrauen, für technische Innovationskraft und für Menschen, die ihre Arbeit stets als Dienst an der Gemeinschaft verstanden haben. Gefeiert wird das Jubiläum gemeinsam mit Kund:innen und Mitarbeiter:innen am 16. und 17. September mit dem Kabarettisten Christian Hölbling und seinem aktuellen Programm „Der Wechselseitige“ im Spiel!Raum Kapfenberg. Weitere Informationen dazu folgen.













© Bilder: Stadtwerke Kapfenberg GmbH

Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Sachbearbeiter:in
der Abgabenverwaltung Abteilung Finanzen

Aufgabenbereich:
- Sämtliche Agenden der Abgabenverwaltung, wie z. B. Vorschreibungen, Mahnwesen, Exekutionen
- Vorbereitung von Unterlagen für Gemeinderats- und Stadtratssitzungen
- Mitarbeit bei der Erstellung des Voranschlages, Nachtragsvoranschlages sowie Rechnungsabschlusses

Anforderungen:
- Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung (bevorzugt HAK-Matura)
- Berufserfahrung in einer Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung von Vorteil
- Vertiefte Kenntnisse im Finanz- und Abgabenrecht erwünscht
- Zusatzausbildung und Praxis im Bereich der doppischen Buchhaltung erwünscht
- Rasche Auffassungsgabe und eigenständige sowie genaue Arbeitsweise
- Fundierte Kenntnisse im MS Office

Wir bieten Ihnen:
- Entlohnung € 2.550,– brutto/mtl. für 40 Wochenstunden; Bereitschaft zur Überzahlung bei anrechenbaren Vordienstzeiten
- Gleitzeit (Mittwoch- und Freitagnachmittag dienstfrei)
- Individuelle Homeoffice-Vereinbarung
- Zusätzliche Urlaubstage
- Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis
- Kollegiales, wertschätzendes Betriebsklima
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Bezahlte Fortbildungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis 24. Juli 2026 an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at.
Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Kapfenberg steht für New Vibes: frisch, energiegeladen, authentisch und stolz. Unsere Stadtkommunikation erzählt diese Geschichte nach innen und außen auf allen Kanälen, in Bildern, Videos und Design. Dafür suchen wir eine kreative Persönlichkeit mit jugendlichem Mut und einem starken visuellen Gespür, die unsere Botschaften in Szene setzt. Wir suchen:

Content Creator

Ihre Aufgaben:
- Content Creation für Digital und Print
- Gestaltung von Grafiken, Layouts und Drucksorten im Corporate Design der Stadt
- Fotografie und Bildbearbeitung wie Reportagen, Eventfotos und Imageaufnahmen
- Produktion und Postproduktion von Short Form Content
- Erledigung administrativer und organisatorischer Verwaltungsarbeiten im Rahmen der Stabsstellenaufgaben

Ihr Profil:
- Abgeschlossene mediengestalterische Ausbildung, zum Beispiel als Grafiker:in, im Bereich Mediendesign oder Multimedia oder eine vergleichbare Qualifikation
- Visuelles Auge und Verständnis für visuelle Gestaltung und Short-Form-Content Storytelling
- Fundierte Kenntnisse in Adobe Creative Cloud, insbesondere InDesign, Photoshop, Lightroom, Illustrator, Premiere Pro und After Effects oder gleichwertigen Tools
- Social-Media-Kompetenz, Wissen über Trends, Plattformmechaniken und Community-Interaktion

Wir bieten:
- Eine abwechslungsreiche und kreative Tätigkeit in einem engagierten Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Mediengestaltung, Fotografie und Social Media
- Entlohnung € 2.700,- brutto/mtl. (bei abgeschlossener Matura) auf Basis Vollzeit
- Gleitzeit sowie Homeoffice -Möglichkeit
- Zusätzliche Urlaubstage
- Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis
- Kollegiales, wertschätzendes Betriebsklima

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis 10.7.2026 an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at .
Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.



© Floninger

Floninger Jugend TANZTE UND PLATTELTE SICH zum Erfolg

Mehrere Mitglieder der Jugendgruppe des Trachtenvereins Floninger absolvierten erfolgreich das Jugend-Tanzabzeichen sowie das Plattlerleistungsabzeichen in Bronze. Nach intensiver Vorbereitung stellten die Jugendlichen ihr Können vor den Wertungsrichtern unter Beweis. Dabei waren sicheres Auftreten, exakte Ausführung sowie Teamgeist gefragt. Die Abzeichen werden vom Steirischen Trachtenverband vergeben und zählen zu den wichtigsten Auszeichnungen im Bereich Volkstanz und Schuhplatteln.

Der Trachtenverein Floninger gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihrem Erfolg. Die Leistungen zeigen das Engagement der Jugendlichen und die erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Verein. Wer den Trachtenverein Floninger kennenlernen möchte, kann jeden Freitag ab 18 Uhr das Vereinsheim im Schloss Krottendorf besuchen. Weitere Informationen unter www.floninger.at sowie auf Facebook und Instagram.

Körper im Dialog

Mit „Körper im Dialog“ lädt Kapfenberg in den Sommermonaten zu gleich zwei Ausstellungen ein: Im Kulturzentrum Kapfenberg und auf der Burg Oberkapfenberg zeigen Künstler:innen der Sezession Graz Arbeiten, die sich auf unterschiedliche Weise mit dem menschlichen Körper, Bewegung, Ausdruck und Begegnung auseinandersetzen.

Im Kulturzentrum ist die Ausstellung noch bis 26. Juli zu sehen, auf der Burg Oberkapfenberg bis zum 11. August 2026. Dort erwartet die Besucher:innen am 14. Juli außerdem eine Midissage (18:00 Uhr) sowie der Workshop „Mal-Dialog“ am 22. Juli.
Eine spannende Kooperation der Stadtgemeinde Kapfenberg und der Sezession Graz, die Kunst an zwei besonderen Orten in Kapfenberg erlebbar macht.

Eintritt
KUZ: € 2,50 / ermäßigt € 1,50
Burg: freier Eintritt zur Ausstellung und zum Workshop.



SOMMER IN KAPFENBERG

Sommer, Musik und Lebensfreude mitten in Kapfenberg – die erfolgreiche Reihe „Summer in the City“ bringt auch heuer wieder frischen Schwung in die Innenstadt.

An fünf Freitagen im Juli und August sorgen viele Live Bands auf den Bühnen in den teilnehmenden Lokalen für ein vielfältiges Musikerlebnis. Auch kulinarisch zeigt sich Kapfenberg von seiner besten Seite: Die teilnehmende Gastronomie verwöhnt die Besucherinnen und Besucher mit einem breiten Angebot an Speisen und Getränken – heuer mit einer Rekordzahl an mitmachenden Gastro-Betrieben. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, der Eintritt ist frei.



© Köllner

	17. Juli	24. Juli	31. Juli	7. August	14. August White Night
Café M&M	The Perfect Crime Rockabilly	Duleman Band und Ganster Willi Rock, Pop, Blues	Little Mo & Friends 70 Jahre Musikgeschichte	Kurt Strohmeier mit Ganster Willi Rock, Pop	Nancy Su & Bablo Picasso Oldies, Country, Schlager, Rock
Schicker	Montevideo Latin	Jazz Around Swinging Jazz	GBJ Trio & Molto Sisters Funk	Howdy Dread Rock, Pop	Dulemann Rock
LOTTO Cafe	Wolfgang Nadrag & Jennifer Bredow Schlager, Party	The Blend Austropop, Rock, Pop	Steira Herz Austropop, Schlager	Die Obersteirer Party, Schlager, Volksmusik	Allessa Schlager, Party
Cafe Illusion	Grossegger G3 Austropop	Oliver Haidt Schlager	All INCLUSIVE-Rock Band Rock	AWAKE Rock/Pop	3 DE BASTONI Italo Rock
Rosmarin	Nancy Su & Bablo Picasso Schlager, Country	Heli Pekler Schlager, Pop & Evergreens		Gerry Schweiger Austropop, Pop, Oldies, Rock, Country	Chickenpotpie (Robert Gruber) Pop, Rock
Grillhaus			Magistri Musik aus aller Welt		Magistri Musik aus aller Welt
Mühlrad	Karaoke Night	Just4Fun Beatles & more	DJ Bux 90er & 2000er Disco-Hits	Heli Pekler Schlager, Pop & Evergreens	Maximum Jazz Trio Jazz
Damici	DJ Stefan International	Jennifer Bredow Schlager	Dolce & Caffiano Wolfgang Nadrag & Jennifer Bredow Schlager, Party		Grenzenlos Austropop & Volksmusik
Familiencafe Memino (Lindenplatz)	Die Lamingtoler Volksmusik	Duo Lorena & Christian Volksmusik	Du und I Volksmusik	Du und I Volksmusik	Du und I Volksmusik
L'ITALIANO	Jojo Ragasa Pop / Rock	Hans Czettel Piano Instrumental	Ob & Zua Austropop	Der singende Kellner Schlagermusik 50er-80er	Jojo Ragasa Pop / Rock
BURGERSTUDIO	DJ Flomo Electro/Dance	DJ Flomo Deep House/Afro House	DJ Flomo Hip Hop/RnB	DJ Flomo 90s Night	DJ Flomo EDM/Party Hits



© Köllner

VON ATMEN, FLOW UND PERFORMANCE –

2 Weltmeisterinnen im Gespräch

Wir trafen die Weltmeisterinnen Lizz Görgl (Ski) und Nicole Urschinger (BJJ) und sprachen mit ihnen über Erfolg, den Umgang mit dem Wettkampfdruck und den Flow.

Lizz, warst du schon als Kind wettkampforientiert? Hast du dich gern mit anderen gemessen?
Lizz Görgl: „Ich war immer extrem leidenschaftlich. Sport habe ich geliebt und Turnunterricht war das einzige Fach, wo ich wirklich einen Ansatz gehabt habe. Ich glaube, ich war immer ein Wettkampftyp. Und ich bin jemand, der gut funktioniert, wenn es darauf ankommt. Vor allem, wenn es etwas Freigewähltes ist."

Nicole, wie sah das bei dir aus?
Nicole Urschinger: „Ja, tatsächlich habe ich Wettkämpfe immer geliebt! Es gibt Ansporn und man kann sich Ziele stecken und Herausforderungen annehmen."

Wie geht man in Wettkampfsituationen eigentlich mit Nervosität um?
Nicole Urschinger: „Sehr unterschiedlich. Bei manchen Wettkämpfen habe ich gar keinen Stress, kaum Nervosität. Andere wiederum beschäftigen mich schon einige Zeit davor und ich bin ziemlich nervös. Es hängt aber nicht von der Wichtigkeit des Wettkampfes ab. Ich habe keine Ahnung, woran das wirklich liegt. Es kommt auf die Phase an, aber grundsätzlich mit positiven Gedanken. Kurz vor dem Kampf mit Atemübungen, ich versuche mich sehr gut zu fokussieren, dann kann man das gut ausblenden."

Lizz Görgl: „Atmen, aber im Prinzip ist es wie performen. Du stehst am Start. Du hast dich vorbereitet und hast dein Startritual. In dem Moment bist du nicht nervös. Du hast die Anmerkungen des Trainers nochmal verinnerlicht und setzt im Kopf um, was er im Training korrigiert hat. Natürlich kenne ich das mit der Nervosität und der Anspannung, aber ich habe immer Wege und Mittel gefunden, das so für mich zu nutzen, dass es mich belebt."

Es gibt die unterschiedlichen Herangehensweisen an einen Wettkampf. Ich gegen die anderen oder ich gegen die Herausforderung. Warst du jemand, du gegen die Strecke?
Lizz Görgl: „Ja, aber nicht gegen die Strecke. Eher mit der Strecke. Ich schaue immer, wo geht noch was? Wo kann ich die Kurven noch enger fahren? Wo kann ich die Linie noch besser ziehen? Also eigentlich so

eine Synergie zwischen Strecke und meinen Möglichkeiten. Das Optimum aus mir, den Möglichkeiten und den Gegebenheiten vor Ort herausholen. Wenn man mental gegen die Strecke fährt, dann wirft sie dich oft ab. Vor allem in der Abfahrt muss man mit dem Gelände mitgehen."

Nicole, BJJ gilt, anders als Skifahren, nicht als Breitensport und bekommt in den Medien weniger Beachtung. Findest du es leichter, Wettkämpfe zu bestreiten, die keinen großen Mediendruck haben?
Nicole Urschinger: „Grundsätzlich ist das nicht wirklich relevant. Es wird immer Menschen geben, die eine Erwartungshaltung an dich haben. Familie, Freunde, Bekannte ... am Ende ist es egal, ob 100 Menschen etwas erwarten oder Tausende. Der Druck ändert sich nicht wirklich. Zumindest für mich nicht. Ich habe gelernt, damit umzugehen, und ich denke, es ist wichtig, sich in der Sache selbst treu zu sein! Wenn ich für mich alles gebe, dann ist das absolut in Ordnung. Wenn ich andere enttäusche, wegen meiner Platzierung, dann muss ich sagen, haben viele das Leben noch nicht verstanden. Zu Hause vor einem Fernseher oder im Internet ist es leicht, Kritik zu verteilen. Niemand weiß, was der Athlet gerade für einen Rucksack mit sich trägt, welchen Belastungen man ausgesetzt ist. Alle Wettkampfsportler sind Menschen, keine Maschinen. Letztendlich geben sie bei jedem Wettkampf ihr Bestes."

Wann ist für dich der Moment gekommen, in dem du im Wettkampfmodus bist?
Nicole Urschinger: „Wettkampfmodus ist schwierig zu definieren. Die Vorbereitung läuft bereits Monate zuvor und mein Leben wird darauf abgestimmt: Ernährung, Training, Arbeit, Regeneration. Umso näher der Wettkampf kommt, umso intensiver wird das alles. Absoluter Fokus auf den einzelnen Kampf kommt, wenn ich auf dem Weg zur Matte bin. Da blende ich alles um mich aus. Wenn ich bei der Matte stehe, beginnt für mich der Kampf."

Lizz, in deinem neuesten Buch beschreibst du die Magie des Flow, der für dich eine zentrale Rolle spielt. Nicht nur im Sport, sondern im Leben selbst. Magst du uns ein bisschen was davon erzählen?
Lizz Görgl: „Der Flow ist genau das, wo man nicht nur seinen Sport, sondern Tätigkeiten im optimalen Zustand ausführt. Alles geht leicht von der Hand. Man kämpft nicht. Zeit und Raum verschmelzen. Ich behaupte ja, dass Flow eigentlich unsere Grundnatur ist. Als Kind lernen wir im Flow und wir eignen uns alle Kompetenzen im Flow an. Eigentlich kennt den Flow jeder von uns. Man kann ihn in allen möglichen Bereichen erreichen. Das ist so, wie das Sprichwort von Rudi Nierlich: Wenn es läuft, dann läuft es und das ist doch wirklich ein erstrebenswerter Zustand. Ich finde es cool, wenn man ein Leben im Flow lebt. Wenn man mit dem Leben mitgeht, die Zeichen des Lebens richtig deutet und mit sich und mit seiner Umgebung gut im Einklang ist."

Wie gut gelingt dir das momentan in deinem eigenen Leben?
Lizz Görgl: „Mir gelingt es sehr gut. Ich strebe wirklich den Zustand an oder ich möchte gerne in dem Zustand sein, weil ich das andere (Anm. das Gegenteil) auch kenne. Ich merke dann, wenn ich so grantig werde, dass es überall im Leben spießt und keilt. Ich mag es gar nicht, wenn es nicht flowt, aber ich weiß auch, manchmal gelingt es besser und manchmal schlechter. Ich kenne mich ganz gut und weiß, was zu tun ist, wenn ich jetzt einmal nicht rund bin. Ob das Leben dann mit Flow antwortet, hängt ganz von einem selbst ab."



© Holzer

Lizz Görgl:

- 2 Weltmeistertitel (WM 2011 in Abfahrt und Super-G)
- 2 olympische Bronzemedaillen (Abfahrt und Riesentorlauf 2010)
- 1 WM-Bronzemedaille (Super-Kombination 2009)
- Gesamtsiegerin im Europacup 2003

Nicole Urschinger:

- 1 x Weltmeisterin (JJIF-WM 2025, Masters-Klasse)
- 1 x Europameisterin (IBJJF-Europameisterschaft 2022)
- 2 x Vize-Europameisterin (Masters-EM 2025)
- 1 x EM-Bronzemedaille (IBJJF-EM 2022)
- 2 x WM-Bronzemedaillen (IBJJF-Weltmeisterschaft)



125 JAHRE KAPFENBERGER TURNVEREIN:

ERFOLGREICHE LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN IM TURN10-GERÄTTURNEN

Anlässlich seines 125-jährigen Bestehens blickt der Kapfenberger Turnverein (KTV) auf zwei sportliche Großereignisse mit herausragenden Erfolgen zurück.

Im Mai wurden in der Sporthalle Walfersam die Steirischen Landesmeisterschaften im Turn10-Gerätturnen ausgetragen, bevor im Juni die Bundesmeisterschaften rund 450 Turnerinnen und Turner aus ganz Österreich nach Kapfenberg führten.

Bereits bei den Landesmeisterschaften konnten die Athletinnen und Athleten des KTV zahlreiche Spitzenplatzierungen erzielen. Die „K.T.V. Power Girls" sicherten sich in der Altersklasse AK 11 Basisstufe die Goldmedaille, während die „K.T.V. Starters" in der AK 10 Bronze gewannen. In den Einzelbewerben überzeugten Jana Danner, Oberstufe (AK 13 – 14) und Ailine Schelch, Oberstufe (AK 19–24) mit Goldmedaillen. Schelch krönte ihre Leistung zudem mit dem Titel der Steirischen Landesmeisterin 2026. Weitere Goldmedaillen gingen an Dominique Lang-Marliot und Silke Kretschmer in den Masters-Klassen.

Auch die Bundesmeisterschaften standen ganz im Zeichen sportlicher Höchstleistungen.
Besonders erfolgreich verlief der Bewerb für KTV-Obmann Gernot Peroutka, der in der Altersklasse männlich 50+ die Goldmedaille gewann. Silke Kretschmer erreichte mit Silber in der Altersklasse weiblich 50+ einen weiteren Podestplatz für den Gastgeberverein. Die beiden Meisterschaften waren nicht nur sportliche Höhepunkte, sondern auch ein würdiger Rahmen für das 125-jährige Jubiläum des Kapfenberger Turnvereins. Sie unterstrichen eindrucksvoll die erfolgreiche Nachwuchsarbeit, den starken Zusammenhalt im Verein und die Bedeutung des Turnsports in der Region.

Ein besonderer Dank des K.T.V. gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Ebenso sorgten die vielen Besucherinnen und Besucher für eine großartige Atmosphäre und machten das Jubiläumsjahr des KTV zu einem unvergesslichen Erfolg.



© Fotos: KTV



© Adobe Stock

SELBSTGEMACHT:
kühlende Sportgetränke für den Sommer

Klimatisch verbinden wir den Sommer mit heißen Temperaturen, vielen Sonnenstunden und warmer Luft. Es wird früh hell und spät dunkel, was es uns ermöglicht, lange und oft an der frischen Luft Sport zu betreiben, uns zu bewegen und im Freien aktiv zu sein.

Doch so wie die Anzeige am Thermometer steigt im Sommer auch unsere Schweißproduktion. Im Grunde ein sehr kluger Kreislauf, immerhin kühlen wir unseren Organismus damit ab. Doch wenn wir schwitzen, verlieren wir auch eine Vielzahl an Elektrolyten. Die Wiederaufnahme dieser Verluste ist vor allem im Sommer entscheidend für unsere Gesundheit!

Schweiß besteht nicht nur aus Wasser, sondern auch aus Natrium, Chlorid, Kalium, Calcium und Magnesium. Schafft man es, diese Elektrolyte wieder zuzuführen, hält man den körpereigenen Flüssigkeitshaushalt im Gleichgewicht und bleibt wach, aufmerksam und aufnahmefähig. Selbstgemachte Elektrolytgetränke eignen sich wunderbar, um dieser Balance unkompliziert Sorge zu tragen.

Möglichkeit 1:

Der exotische Touch

- 300 ml Kokoswasser
- Saft einer halben Zitrone
- 1 Prise Salz
- 1 Teelöffel Honig

Mit einem Löffel alles gut miteinander verrühren und trinkfertig genießen!

Möglichkeit 2:

Klassisch und gut

- 500 ml Wasser
- 1 Esslöffel Essig
- 1 Teelöffel Honig
- 1 Prise Salz
- Saft einer halben Zitrone

Mit einem Löffel alles gut miteinander verrühren und trinkfertig genießen!

Möglichkeit 3:

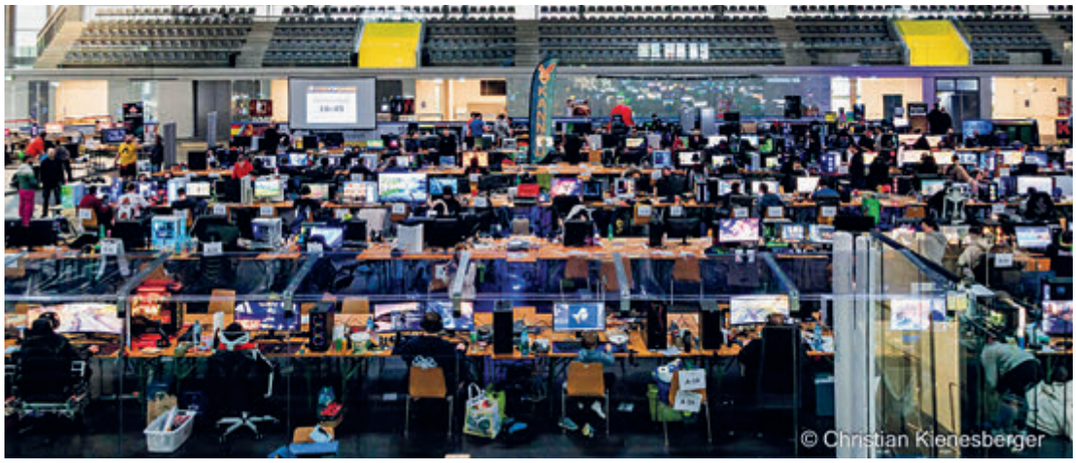
Der Fruchtige

- Eine Handvoll gestückelte Wassermelone
- 200 ml Wasser
- 1 Prise Salz
- Minze nach Belieben

Neben diesen selbstgemachten Getränken und all ihren Inhaltsstoffen eignen sich auch Bananen, Nüsse, Kürbiskerne oder Trockenfrüchte als praller Elektrolytbooster und gesunder Snack für zwischendurch.

500 TEILNEHMER:INNEN BEI E-SPORTS-EVENT
in der Stadthalle

Die Sektion E-Sports des SV Austria Kapfenberg veranstaltete in der Stadthalle Kapfenberg mit der „LoG-LAN“ ein großes E-Sports- und Innovationsevent. Die Veranstaltung mit rund 500 Teilnehmer:innen und Besucher:innen aus ganz Österreich bot spannende Wettkämpfe, interessante Einblicke in aktuelle Innovationen und stellte Kapfenberg als modernen und zukunftsorientierten Veranstaltungsstandort in den Mittelpunkt.


© Christian Kienesberger



© SV-Austria

ART OF FLOW
Trainingscamp

Internationales Flair herrschte beim „Art of Flow“-Trainingscamp der Sektion Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ) des SV Austria Kapfenberg. Hochkarätige Trainer aus Spanien und Kroatien vermittelten den Teilnehmer ihr Wissen und ihre Erfahrung auf den Matten. Das Trainingscamp zog Sportler aus unterschiedlichen Regionen an und bot beste Möglichkeiten für Weiterbildung, sportlichen Austausch und die Pflege internationaler Kontakte.

MODERNES LED-FLUTLICHT
am Sportplatz Schirmitzbühel
OFFIZIELL ERÖFFNET

Am Sportplatz Schirmitzbühel wurde im Juni eine neue Flutlichtanlage in Betrieb genommen. Die neue, energieeffiziente LED-Anlage wird die Trainings- und Spielbedingungen nachhaltig verbessern und kommt damit insbesondere den zahlreichen Nachwuchsspieler der Fußballsektion des SV Austria Kapfenberg zugute. Beim Festakt führte Bürgermeister Matthäus Bachernegg den Ehrenankick durch und spendete dem Verein auch gleich 3 WM-Matchbälle.


© SV-Austria

FÜR MEHR MITEINANDER STATT NEBENEINANDER

In Wohn- und Siedlungsgebieten treffen Menschen unterschiedlichster Altersgruppen, Lebenssituationen und Gewohnheiten aufeinander.

Während die einen Ruhe und Erholung am Balkon oder in der Hängematte auf der Terrasse suchen, genießen andere ihre Freizeit lieber aktiv. Z.B. beim Arbeiten im Garten oder beim Spielen im Freien. Damit das Zusammenleben in unserer Stadt für alle möglichst angenehm ist, gibt es neben den allgemein gültigen gesetzlichen Bestimmungen auch verschiedene kommunale Regelungen. Verordnungen wie die Lärmschutzverordnung, die Spielplatzordnung oder auch weitere ortspolizeiliche Bestimmungen. Allerdings kann keine Verordnung jede Situation des täglichen Lebens regeln, sondern gegenseitiges Verständnis, ein freundliches Gespräch und die Bereitschaft, aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Ruhezeiten respektieren

Gartenarbeit und Rasenmähen gehören für viele Menschen zu den regelmäßigen Aufgaben rund ums Haus. Gerade an freien Tagen bietet sich oft die Gelegenheit, solche Arbeiten zu erledigen. Sonn- und Feiertage sind aber wichtige Ruhe- und Erholungstage und sollten daher nicht für anstehendes Rasenmähen oder Heckenschnitt genutzt werden.

Kinderspiel vs. Kinderlärm

Zu einer lebendigen Siedlung gehören Kinder, die draußen spielen und gemeinsam ihre Freizeit verbringen, allerdings sollten Eltern ihre Kinder dabei unterstützen, zu lernen, auf ihre Umgebung Rücksicht zu nehmen.

Musik und Feiern mit Augenmaß

Ob ein laufender Radio oder Musik aus einer Bluetooth Box... Musik gehört für viele Menschen zum Alltag. Doch was für die einen angenehm ist, kann für andere störend sein. Besonders in den Abendstunden und nachts sollten Lautstärke und Dauer von Musik beim geselligen Zusammensitzen bedacht werden. Musik im Freien oder aus geöffneten Fenstern und Terrassentüren kann durch Höhenunterschiede und Schalldoppelungen von anderen Häusern dazu führen, dass Geräusche viel weiter und lauter hörbar sind, als gedacht.

Grillen am Balkon – Genuss mit Rücksicht

An warmen Tagen gehört das Grillen für viele Menschen zu den schönsten Freizeitaktivitäten. In dicht besiedelten Wohnanlagen und Reihenhaussiedlungen kann dabei jedoch Rauch oder starker Geruch bei Nachbarn für gereizte Nerven sorgen. Deshalb empfiehlt es sich, beim Grillen auf die Windrichtung zu achten und Geräte zu verwenden, die möglichst wenig Rauchentwicklung verursachen.

Gemeinsam für eine lebenswerte Nachbarschaft

Ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis entsteht nicht durch Regeln und Verordnungen allein, sondern vor allem durch gegenseitigen Respekt und Verständnis. Ein kurzer Gruß, ein offenes Gespräch und die Bereitschaft, aufeinander Rücksicht zu nehmen, schaffen eine angenehme Zeit für alle.



© Adobe Stock

FH | ANVEUM Hasler

Filmklub Kapfenberg

präsentiert Werke von Rudolf Lichtenegger



© Lichtenegger

Der Filmklub Kapfenberg lädt in regelmäßigen Abständen Künstlerinnen und Künstler ein, ihre Werke im Filmklub-Lokal in Kapfenberg auszustellen. Im Rahmen der 211. Filmklub-Galerie sind diesmal Werke des international ausgezeichneten Kapfenberger Künstlers Rudolf Lichtenegger zu sehen.

Bei der Eröffnungsfeier betonte der Obmann des Filmklubs, Günther Agath, nicht nur den außerordentlichen Werdegang des Künstlers vom Maschinenbauschlosser zum erfolgreichen Kunstschaffenden, sondern auch die jahrzehntelange Bekanntschaft der beiden – war er doch einst in der Hauptschule sein Klassenvorstand und Rudolf Lichtenegger sein langjähriger Klassensprecher.

Umrahmt wurde das sehr gut besuchte Event von Film-Ausschnitten aus Interviews und Ausstellungen von Rudolf Lichtenegger, die dem Publikum einen weiteren Einblick in sein Kunstschaffen bot.

Zu sehen sind die Werke bis 16. Juni 2026, Führungen sind nach telefonischer Voranmeldung im Filmklub Kapfenberg möglich.

Info: +43 (0)676/6101507, www.filmklubkapfenberg.at

Europa Literaturkreis

Literatur im Pfarrgarten

Im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 17:00 Uhr) lesen Mitglieder des „Europa-Literaturkreises Kapfenberg“ eigene Gedichte und Kurzgeschichten. Auch für musikalische und kulinarische Begleitung ist wieder gesorgt.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Kirche statt.

Sonntag, 16. August, 18:00 Uhr
Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1

Rückfragen und Anmeldungen: Sepp Graßmugg
0664/4238514 josef.grassmugg@aon.at



© Adobe Stock

Kostenlose Beistellung von Schulheften

Anspruch haben Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Kapfenberg haben und die Aktiv-Card besitzen. Bei Antragsteller:innen ohne Aktiv-Card gelten die Einkommensgrenzen gemäß Aktiv-Card.

Anträge bekommen Sie bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 2. Stock, bzw. finden Sie das Formular auf unserer Homepage www.kapfenberg.gv.at.

Falls es diesbezüglich weitere Fragen gibt, bitte unter der Telefonnummer +43(0)3862/22501-1604 gerne melden.

STADTBIBLIOTHEK
KUlturZentrum

Liebe Leserinnen und Leser der
Zweigstelle Parschlug!

Von **13.07.2026** bis **13.09.2026**
ist die Bibliothek nur am Dienstag
von 16:00 – 19:00 Uhr geöffnet!

MÜRZTALER
BUS REISEN ERLEBNIS

Das MVG-Reiseservicecenter Kapfenberg
IHRE REISE. IHRE WÜNSCHE. UNSERE BESTEN ANGEBOTE UND REISEN.

Im MVG-Reiseservicecenter am Europaplatz Kapfenberg verbinden wir persönliche Betreuung mit vielfältigen Reisemöglichkeiten und maßgeschneiderten Lösungen. Für uns beginnt Erholung und Vorfreude bereits bei der Planung. Ob individuelle Traumreise, entspannter Pauschalurlaub, luxuriöse Kreuzfahrt, Rundreise mit viel Kultur und Abenteuer oder eine unserer vielfältigen #MVGcomplete Reisen mit unseren erfahrenen Reisebegleitern – unser Team der MVG Kapfenberg erfüllt Ihre ganz persönlichen Urlaubswünsche. Unsere Reiseberater sind die Seele und das Herzstück des Reisebüros, denn jeder in unserem Team hat es sich zum Ziel gesetzt, Ihren Traumurlaub zu verwirklichen und Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Bei uns dreht sich alles um die schönste Zeit des Jahres – Ihre Reise.

Unsere langjährige Erfahrung und persönliche Beratung machen den Unterschied. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche und gestalten Reisen so individuell wie die Menschen, die sie antreten. Dank dem Fachwissen unserer Mitarbeiter sowie dem eigenen Interesse an Destinationen in aller Welt, ist die MVG der perfekte Ansprechpartner für alle Ausflugswünsche und Urlaubsträume.

Als markenunabhängiges Reisebüro sind wir nicht an einzelne Veranstalter gebunden und können aus einer Vielzahl an Angeboten wählen, diese vergleichen und für unsere Kunden die beste Lösung zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis finden. Das ist unsere Stärke und schafft Vertrauen.



© zVg

Unser Team am Reisebusschalter organisiert mit viel Liebe nicht nur abwechslungsreiche Tages- und Kulturfahrten, sondern auch sorgfältig geplante und begleitete Mehrtagesreisen. Dabei führen unsere Fahrten nicht nur zu den schönsten Zielen Österreichs, sondern auch in die wunderschönen Regionen unserer Nachbarländer.
Der besondere Vorteil für unsere Kunden: Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie die Reise von Anfang an. Die An- und Rückreise erfolgt bequem im komfortablen Reisebus, während wir uns um die gesamte Organisation kümmern. Von der Unterkunft über das Ausflugsprogramm bis hin zu den Besichtigungen ist alles bestens vorbereitet – so können Sie unbeschwert reisen und die schönsten Tage des Jahres in vollen Zügen genießen.
Neben der Planung von Vereins- und Schulausflügen, sind wir auch bei Großevents, wie zum Beispiel der Airpower oder der Formel 1 am Red Bull Ring, oder bei den Krone Adventure Days am Erzberg vertreten. Des Weiteren dürfen wir alle Jahre Bus-Shuttles für große Firmen in der Region abwickeln. Bei diversen Großveranstaltungen werden hunderte Personen sicher von A nach B und wieder retour transportiert. Bereits Wochen davor läuft die Organisation auf Hochtouren, damit vor Ort ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Wir planen und organisieren Shuttles professionell, flexibel und zuverlässig. Dabei stehen Komfort und Sicherheit immer im Mittelpunkt.

Es ist noch die eine oder andere Frage offengeblieben? Oder Sie haben Lust auf Ihren nächsten Urlaub bekommen? Überzeugen Sie sich doch einfach selbst und lassen sich beraten. Dann besuchen Sie uns in unserem Büro in der Wienerstraße 42 – unser Team ist gerne für Sie da.

Kontakt:

Wiener Straße 42, 8605 Kapfenberg
Telefon: +43 (0) 3862/22044 DW 212 – 217
mvg@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete
Für nähere Infos und Preise bitte QR-Codes scannen!

Unsere Tipps

Sommerfit
Ab 13. Juli bis 3. September gibt es bei der AU-Eishütte Walfersam/Pioniersteg wieder das kostenlose Sommer-Bewegungsprogramm Sommerfit. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich und es besteht kein Teilnahmezwang. Achtung: Bei Schlechtwetter sind die Einheiten automatisch abgesagt! Informationen zum Programm „Sommerfit in Kapfenberg" erhalten Sie unter +43 (0)3862/22501-1501 oder per E-Mail an markus.motschnik@kapfenberg.gv.at.

Montag 08:00–09:00 Uhr
FIT GYMNASTIK

Montag 18:00–19:00 Uhr
BODY & SOUL

Dienstag 18:00–19:00 Uhr
BODY WORKOUT

Mittwoch 08:00–09:00 Uhr
FIT UND BESCHWINGT

Mittwoch 18:00–19:00 Uhr
YOGA

Donnerstag 18:00–19:00 Uhr
POWER WORKOUT

Freitag 07:30–08:30 Uhr
MORNING WORKOUT



Burg Brunch
Auf der Burg Oberkapfenberg gibt es im Juli und August ein neues Highlight: den Burg Brunch (je 1x im Monat, ab 10:00 Uhr). Live-Musik gibt es von der Trippl-Musi (Juli) und von Thomas Edler (August). Das Brunch-Buffet wird durch die Burgkulinarik Kranawetter umgesetzt. Weitere Infos zu Eintritt sowie Reservierung gibt es bei der Burg Oberkapfenberg.

Veranstaltungen
in und um Kapfenberg

Summer in the City

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Summer in the City" kommt auch 2026 wieder und verwandelt an fünf Freitagen die Innenstadt in einen Treffpunkt für Jung und Alt. Freut euch auf ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Verschiedene Bands sorgen für abwechslungsreiche Klänge und eine tolle Atmosphäre. Auch kulinarisch wird es ein Genuss: Unsere lokalen Gastronomiebetriebe verwöhnen ihre Gäste mit köstlichen Speisen und Getränken.



07 Juli
Bürgerservice-Sprechtag
Bürger:innen können mit den Bürgerservice-Referent:innen über ihre Anliegen sprechen.
Sprechstunde
16:00 Uhr
Cafe Zeitlos, Grillparzerstraße 2

12 Juli
Burg Brunch
Live Musik von der Trippl Musik. Köstlichkeiten von der Burgkulinarik Kranawetter. Bei Schönwetter auf der Sommerschenke, bei Schlechtwetter im Stubenbergsaal.
Brunch
10:00 – 14:00 Uhr
Burg Oberkapfenberg

14 Juli
Midissage: Körper im Dialog
Diese Midissage markiert die Halbzeit der Doppelausstellung Körper im Dialog, die im KUlturZentrum und auf der Burg Oberkapfenberg zu sehen ist. Musikalische Begleitung: Rita Huber. Es sprechen: Edeltrude Arleitner, Präsidentin der Sezession, und Kulturreferentin Sabine Christian.
Ausstellung
18:00 Uhr
Burg Oberkapfenberg, Schlossberg 1

17 Juli
Summer in the City
The Perfect Crime (Cafe M&M), Montevideo (Schicker), Wolfgang Nadrag & Jennifer Bredow (LOTTO Cafe), Grossegger G3 (Cafe Illusion), Nancy Su & Bablo Picasso (Rosmarin), Karaoke Night (Mühlrad), DJ Stefan International (Damici), Die Lamingtoler (Familiencafe Memino), Jojo Ragasa (L'ITALIANO), DJ Flomo (Burgerstudio)
Live-Musik
Ab 18:00 Uhr
Kapfenberger Innenstadt

18 & 19 Juli
Arndorfer Sommerfest
Die FF Kapfenberg-Arndorf lädt zum Sommerfest. Samstag: Fahrzeugübergabe LKWA & HLF 1-LB, Live-Musik & Disco, DJ im Rüsthaus; Sonntag: Livemusik, Grillhendl, Hüpfburg, Spezial-Weinbar & viele Highlights! Es unterhalten die jungen Paldauer und 56er Musikfreunde. Der Reinerlös wird für Feuerwehrzwecke verwendet.
Sommerfest
Ab 17:00 Uhr (SA), ab 10:00 Uhr (SO)
Arndorf 1b

21 Juli
Bürgermeister-Sprechtag
Kapfenberger:innen können mit Bürgermeister Matthäus Bachernegg direkt über ihre Anliegen sprechen. Voranmeldung erforderlich: +43 (0)3862/22501-1001.
Sprechstunde
16:00 Uhr
Koloman-Wallisch-Platz 1, 1. Stock

22 Juni

Körper im Dialog – Workshop

Im Rahmen der Ausstellung Körper im Dialog findet auf der Burg Oberkapfenberg der Workshop „Mal-Dialog“ statt.

Workshop
13:00 Uhr
Burg Oberkapfenberg

24 Juli

Summer in the City

Duleman Band und Ganster Willi (Cafe M&M), Jazz Around (Schicker), The Blend (LOTTO Cafe), Oliver Haidt (Cafe Illusion), Heli Pekler (Rosmarin), Just4Fun (Mühlrad), Jennifer Bredow (Damici), Duo Lorena & Christian (Familiencafe Memino), Hans Czettel (L'ITALIANO), DJ Flomo (Burgerstudio)

Live-Musik
Ab 18:00 Uhr
Kapfenberger Innenstadt

31 Juli

Summer in the City

Little Mo & Friends (Cafe M&M), GBJ Trio & Molto Sisters (Schicker), Steira Herz (LOTTO Cafe), All inclusive Rock Band (Cafe Illusion), Magistri (Grillhaus), DJ Bux (Mühlrad), Wolfgang Nadrag, Jennifer Bredow (Dolce und Caffiano), Du und I (Familiencafe Memino), Ob & Zua (L'ITALIANO), DJ Flomo (Bürgerstudio)

Live-Musik
Ab 18:00 Uhr
Kapfenberger Innenstadt

7 August

Summer in the City

Kurt Strohmeier mit Ganster Willi (Cafe M&M), Howdy Dread (Schicker), Die Obersteirer (LOTTO Cafe), AWAKE (Cafe Illusion), Gerry Schweiger (Rosmarin), Heli Pekler (Mühlrad), Du und I (Familiencafe Memino) Der singende Kellner (L'ITALIANO) DJ Flomo (Burgerstudio)

Live-Musik
Ab 18:00 Uhr
Kapfenberger Innenstadt

9 August

Burg Brunch

Live Musik von Thomas Edler. Köstlichkeiten von der Burgkulinarik Kranawetter. Bei Schönwetter auf der Sommerschenke, bei Schlechtwetter im Stubenbergsaal.

Brunch
10:00 – 14:00 Uhr
Burg Oberkapfenberg

11 August

Bürgerservice-Sprechtag

Bürger:innen können mit den Bürgerservice-Referent:innen über ihre Anliegen sprechen.

Sprechstunde
17:00 Uhr
Gasthaus Reitbauer-König, Winkler Straße 64

14 August

Summer in the City

Nancy Su & Bablo Picasso (Cafe M&M), Dulemann (Schicker), Allessa (LOTTO Cafe), 3 DE BASTONI (Cafe Illusion), Chickenpotpie (Rosmarin), Magistri (Grillhaus), Maximum Jazz Trio (Mühlrad), Grenzenlos (Damici), Du und I (Familiencafe Memino), Jojo Ragasa (L'ITALIANO), DJ Flomo (Burgerstudio)

Live-Musik
Ab 18:00 Uhr
Kapfenberger Innenstadt

16 August

20. Oldtimer-Treffen

Treffpunkt ab 7:30 – 9:30 Media Markt St. Lorenzen, ab 10:00 Abfahrt zur Festwiese | FF Parschlug. Es spielen die Werkskapelle Norske Skog, die Hafendorfer, Franky Leitner und Most Birn Bam Beitla.

Event
ab 7:30 Uhr Media Markt St. Lorenzen, ab 10:00 Uhr Festwiese FF Parschlug

16 August

Literatur im Pfarrgarten

Nach dem Gottesdienst (Beginn 17:00 Uhr) lesen Mitglieder des „Europa-Literaturkreises Kapfenberg“ Gedichte und Kurzgeschichten. Für musikalische und kulinarische Begleitung ist gesorgt. Bei Schlechtwetter: in der Kirche.

Lesung
18:00 Uhr
Evangelische Christuskirche, Martin-Luther-Platz 1

18 August

Bürgermeister-Sprechtag

Kapfenberger:innen können mit Bürgermeister Matthäus Bachernegg direkt über ihre Anliegen sprechen. Voranmeldung erforderlich: +43 (0)3862/22501-1001.

Sprechstunde
16:00 Uhr
Koloman-Wallisch-Platz 1, 1.Stock

Unsere Tipps

Jubiläumsfest 20 Jahre Wirtshaus zum Wurmerl

Am 15. August laden Franz und Hermi Wurm zum großen Jubiläumsfest auf die Festwiese bei der FF Parschlug. Am Nachmittag gibt es Musik von Zenz und seine Freunde, Musik 8063, Most Birn Bam Beitla, Grossergger 3. Um 18:00 Uhr findet der Festakt mit Bieranstich statt. Ab 19:00 Uhr spielen Grenzenlos, gefolgt von Cäpt'n Klug und die Zwergsteirer ab 20:30 Uhr. Es moderiert Fritz Linner. Außerdem gibt's für die Kleinen eine Hüpfburg, Kinderkarussell, Kinderschminken und vieles mehr.



20. Oldtimer-Treffen

Am 16. August findet das 20. Oldtimer-Treffen (mit US-Car-Treffen) statt. Treffpunkt ist beim Media Markt St. Lorenzen von 7:30 – 9:30 Uhr. Die Abfahrt zur Festwiese | FF Parschlug erfolgt um 10:00 Uhr, anschließend wird zum Frühschoppen mit Fahrzeugweihe geladen. Es spielen die Werkskapelle der Norske Skog, Die Hafendorfer, Franky Leitner und Most Birn Bam Beitla. Um 15:00 Uhr gibt es die Verlosung und Prämierung.



Es gibt einen VW-Käfer 1300, BJ 1968, als Hauptpreis und viele weitere Preise zu gewinnen. Darunter eine Ballonfahrt, Reisegutscheine und Warenpreise.

Geburten, Hochzeiten, Glückwünsche, Verstorbene

Die nachfolgenden Listen sind aufgrund des Datenschutzes nicht komplett.

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

- **Brkic Luca,** 29.04.2026
- **Freißling Fadhili James Kimani,** 20.04.2026
- **Bitai Pia Marie,** 23.05.2026

Zur Eheschließung gratulieren wir

- **Bekmez Emirhan und Bogdan Julia ,** 09.05.2026

Glückwünsche an unsere Altersjubilare

80 Jahre

- **Richter Gudrun**
- **Abrashi Zekije**
- **Krampl Katharina**
- **Purger Monika**
- **Hölbling Rosina**
- **Böhm Ingrid**
- **Hölbling Ingrid**
- **Tesic Stana**
- **Knorre Hildegard**
- **Ing. Weißenbacher Willibald**

85 Jahre

- **Leitner Ludwig**
- **Probst Vinzenz**
- **Gabauer Rosa**
- **Lenes Margarete**
- **Fleck Christine**
- **Kompöck Karl**
- **Lammer Johann**
- **Legat Anna**
- **Grießmayr Erika**
- **Koch Erwin**
- **Derler Johann**
- **Kovacic Kata**
- **Kropf Brigitte**
- **Degold Werner**
- **Prim Gertrude**
- **Ing. Ebner Walter**
- **Hiden Siegrid**
- **Preglau Bärbel**
- **Pichler Helga**
- **Leitgeb Hannelore**
- **Mag. phil. Schlagbauer Jochen**

90 Jahre

- **Wohlmuth Maria**
- **Stany Margarete**
- **Buchreiter Charlotte**
- **Hollegger Charlotte**
- **Sternad Otto**
- **Großschädl Raimund**
- **Kremser Anna**
- **Prinz Maria**

91 Jahre

- **Haubenwaller Martha**
- **Sladoslawek Karl**
- **Peschel Armin**
- **Kienreich Aloisia**
- **Ing. Reitbauer Johann**

92 Jahre

- **Ing. Kokol Erwin**
- **Drobir Margareta**
- **Tscherne Siegfried**
- **Gheorghe Gheorghe**
- **Leyerer Gregor**
- **Oswald Irmgard**

93 Jahre

- **Schanner Margareta**
- **Becker Josef**

95 Jahre

- **Lang Heinrich**
- **Glitzner Ferdinande**
- **Ellmaier Margarethe**
- **Habe Anna**

96 Jahre

- **Grimm Ingeborg**

Redaktionsschluss

10. August 2026

Telefon:
03862/22501-1012
presse@kapfenberg.gv.at

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit
- **Geyeregger Annemarie und Werner**
- **Pfuisi Augustine und Johann**
- **Traußnig Waltraud und Willibald**

Diamantene Hochzeit
- **Leingruber Edeltraud und Hans**
- **Nouza Hildegard und Walter**
- **Egger Elfriede und Johann**
- **Ranzenbacher Erich und Maria**
- **Svetlik Herlinde und Hans**

Eiserne Hochzeit
- **Schwarz Monika und Karl**

Steinerne Hochzeit
- **Rust Ottilie und Franz**

Hochzeitsjubiläen sind nicht amtlich erfasst, daher bitten wir um Bekanntgabe der Hochzeitstermine. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder. Sollten Sie als Jubilar nicht im Amtsblatt erscheinen wollen, bitten wir um rechtzeitige Bekanntgabe (bis 14. des Vormonats). Kontakt: 03862/22501 1405. Für Fotos: presse@kapfenberg.gv.at

Wir trauern um unsere Verstorbenen

- **Ankrisch Method (96):** 04.07.1929 – 02.06.2026
- **Dietel Wolfgang (66):** 22.04.1960 – 30.05.2026
- **Fröhlich Dorothea, geb. Grandl (93):** 02.07.1932 – 10.06.2026
- **Grundtner Anneliese, geb. Meitz (83):** 26.05.1942 – 23.05.2026
- **Janisch Helene, geb. Gruber (92):** 25.12.1933 – 06.04.2026
- **Kores Emilie, geb. Benkics (81):** 28.02.1945 – 12.06.2026
- **Krenn Werner (86):** 30.11.1939 – 15.05.2026
- **Legat Hubert (85):** 16.11.1940 – 29.05.2026
- **Radolf Karl (82):** 03.01.1944 – 23.05.2026
- **Ragitsch Josef (65):** 19.12.1960 – 11.06.2026
- **Tomitz Regina (86):** 19.10.1939 – 22.05.2026
- **Topic Dragan (52):** 18.06.1973 – 07.06.2026
- **Widihofer Andrea Maria, geb. Leitenbauer, (44):** 16.07.1981 – 27.05.2026
- **Vadlja Adelinde, geb. Hain, (79):** 07.02.1947 – 19.05.2026
- **Zach Ferdinand (84):** 06.06.1941 – 25.05.2026

Ordinationen aktuell

Wenn der Hausarzt gerade nicht erreichbar ist, wohin dann? Erstmal auf **www.ordinationen.st**! Dort finden Sie die tagesaktuelle Auskunft, welche Ordinationen in Ihrer Umgebung geöffnet sind. Dieses Angebot wird vom Österreichischen Roten-Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts „telefonische Gesundheitsberatung 1450“ betreut und ist eine Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark & Österreichische Gesundheitskasse.

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckwerk6, Kapfenberg. Design Konzept: message / Layout & Produktion: Druckwerk6, Kapfenberg. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Aline Holzer, Andreas Trippolt & Simon Mayer, Stadtkommunikation & Marketing. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Matthäus Bachernegg. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf Magno Volume 1,1 faches Vol., umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Klar, gendern wir. Wir möchten alle unsere Leserinnen und Leser im Kapfenberger Amtsblatt ansprechen, aber aufgrund der besseren Lesbarkeit verwenden wir manchmal auch allgemein gültige Formen. Sämtliche von uns auf diese Weise eingesetzten Personenbezeichnungen beziehen alle Geschlechter mit ein.

KAPFENBERG

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“
Druckwerk6 GmbH, UW-Nr. 1480

CLIMATEAUSTRIA
www.co2-kompensiert.at/iupd/1000
CO2-Kompensiert-ID: 2026-00101

kapfenberg.gv.at
stadtkapfenberg
#KapfenbergunsereStadt

KAPFENBERG

SUMMER IN THE CITY 2026



5 Freitage

17. Juli 2026
bis
14. August 2026

FREIER EINTRITT

ÜBER 40 LIVE BANDS

AUF 10 BÜHNEN

OPEN AIR
(BEI SCHLECHTWETTER INDOOR)

stadtwerke kapfenberg
Raiffeisenbank Leoben-Bruck
GENERALI
Obersteirische Rundschau
Gösser
HOCH STEIERMARK